

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	17
Regenwetter	[Tage]	13
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	129,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 20,6

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	4.755
Monatssumme	[m³]	142.652
Fremdfäkalien	[m³]	0,40
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	0,40

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	13,1		14,5	
pH-Wert		7,61		7,01	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	9,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			5,6	35,00
BSB5	[mg/l]	227,60	188	5,14	25,00
CSB	[mg/l]	227,60	261	23,24	100,00
NH4-N	[mg/l]	22,22		3,83	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,90		4,72	
NO2-N	[mg/l]			0,16	
N-Gesamt	[mg/l]	29,57	32,17	8,04	15,00
PO4-P	[mg/l]	2,93		0,11	
P-Gesamt	[mg/l]	4,03	3,63	0,24	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	32,10	26,82	0,73	97,72
CSB	[to]	63,91	37,23	3,32	94,81
NH4-N	[kg]	3.180		530	83,33
NO3-N	[kg]	273		646	
NO2-N	[kg]			23	
N-Gesamt	[kg]	4.205	4.589	1.108	73,65
PO4-P	[kg]	420		13	96,90
P-Gesamt	[kg]	575	518	33	94,26

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	82,83	32,17
TS org. Mittel	[%]	77,81	59,27
Monatsmenge	[m³/M]	317,20	307,00
TS	[t/M]	26,27	9,88
TS organisch	[t/M]	20,44	5,85

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	50,83

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	43.409
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	7.475
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	29.017
Photovoltaikanlage	[kWh/M]	16.455
Netzeinspeisung	[kWh/M]	9.446
CH4-Produktion	[m³/M]	7.851
CH4-Verbrauch	[m³/M]	7.850
Fackel	[m³/M]	1
Methangasbedarf	[m³]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	31.700
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	17.832
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	17.754
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,30
	[kWh/EWd]	0,08
Stromeigenproduktion	[%]	104,75
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	49,12
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	384,02
	[l CH ₄ /EW]	14,68

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

Der Prozessverantwortliche von KP 02-Abwasser reinigen macht periodisch Sitzungen mit den Prozessteammitgliedern. Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, NO₂-N und NO₃-N im Zulauf aus folgenden Gründen ab September nicht mehr wöchentlich zu messen:

- Die Messung dieser Parameter ist gesetzlich nicht gefordert
- Diese Parameter befinden sich auf den Anlagen (mit Ausnahme der ARA Unteres Pustertal) immer in derselben Größenordnung (zwischen 0-1 mg/l)
- Diese Parameter werden verfahrenstechnisch auf der Anlage nicht benötigt, um z.B. Präventivmaßnahmen einzuleiten (außer in ARA Unteres Pustertal)

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader

Es gab acht Notüberläufe am 01., 03., 05., 09., 10., 11., 19. und am 21.06.2026 mit einer Gesamtüberlaufmenge von 2.091 m³ und einer Gesamtüberlaufzeit von 1.288,6 Minuten (21,48 h).

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störungen.

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfall.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Die Abwasserlinie 1 ist in Betrieb.

Die Abwasserlinie 3 wurde am 16.06.2026 und die Abwasserlinie 4 wurde am 30.06.2026 in Betrieb genommen, um für die Hochsaison vorbereitet zu sein.

Verfahrenstechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Anlagenführung

Es gab keine Anlagenführungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Pumpstationen

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Kläranlage im Jahr 1989 wurde auf 30.000 EWbio. ausgelegt.

Am 17.12.2009 wurde die Kläranlage 49.000 EWbio. neu eingestuft.

Mit dem Projekt S03_16 wurde die Kläranlage auf 58.000 EWbio. berechnet.

Es wurde eine Neuberechnung auf 60.000 EWbio. durchgeführt, weil wir durch den Umbau geringfügig mehr Belebungsbeckenvolumen haben und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 04.12.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/006A1011/1 am 22.03.2019 auf 60.000 EW ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug in KW 27 im Juli 2019 131.683 EWbiol.

Der maximale absolute Tageswert 2019 betrug 249.817 EWbio. am 04.07.2019.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im August 2020 71.726 EWbio.

Maximale Werte 2026

Das maximale Wochenmittel 2026 betrug 50.846 EWbiol. vom 29.12.2025 bis 04.01.2026.

Der maximale Tageswert 2026 betrug 56.400 EWbio. am 02.01.2026.

Der maximale Monatsmittel 2026 betrug im Februar 44.890 EWbio. und liegt unter der Auslegung der Anlage.

Kleinprojekte 2019

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

Projektleiter ab 01.01.2025: Daniel Steiner

Projektstart am 01.01.2025

Projektende und Stop&go am 31.12.2027

Angebot und Bestellung innerhalb 30.01.2025

Testphase mit engerer Auswahl Testphase 1 (Daniel) wird innerhalb 2026 erfolgen.

Probeversion wurde angekauft.

Probeversion wird von Personen laut Organigramm für 2-3 Monate getestet.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Von 3 Kleinprojekten wurden 3 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

Von 6 Kleinprojekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2022:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2023:

Von 1 Kleinprojekt wurde 1 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2024:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2025:

AG60-2025 NIS 2

PL-Daniel Steiner;

Projektstart am 05.05.2025;

Startsitzung am 05.05.2025;

Projektende am 31.08.2026. (Geändert am 13.04.2026 in PAG-Sitzung)

AG61-2025 KI

PL-Daniela Eramo und Johanna Valentini;

Projektstart am 15.07.2025;

Startsitzung am 15.07.2025;

Projektende am 31.12.2026. (Geändert am 04.05.2026 in PAG-Sitzung)

Investitionsprojekte:

Es gibt derzeit noch keine Investitionsprojekte

Folgende Abschnitte waren im Juni in Betrieb:

1 Rechen, 1 Sandfang, Belebungsbecken der Linie 1 ab 28.04.2026, 1 Nachklärbecken, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 02.03.2026

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

